



CDU Fraktion im Rat
der Stadt Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus – 50667 Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 19.01.2011

AN/ 0139/2011

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln	20.01.2011
Hauptausschuss	25.01.2011

Symposium zum Winterdienst

Sehr geehrte Frau Dr. Müller,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) am 20.01.2011:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Abfallwirtschaftsbetrieben der Stadt Köln (AWB) umgehend unter externer fachlicher Moderation ein Symposium zum Thema Winterdienst zu veranstalten, damit die Ergebnisse noch vor der Sommerpause in die Planungen der Winterdienstleistungen einfließen können.

Ziel ist es, künftig auch in extremen Wetterlagen die Effektivität des Winterdienstes gegenüber der aktuellen Leistungsfähigkeit zu steigern. Darüber hinaus soll ein entsprechendes Informations-, Kommunikations- und Koordinationskonzept den rechtzeitigen und umfassenden Dialog mit dem Bürger und allen Beteiligten untereinander sicherstellen. Diskutiert werden soll dabei auch, welche Möglichkeiten es gibt, die Bäume entlang der Kölner Straßen vor dem schädlichen Streusalz zu schützen.

An dem Symposium sollen neben in der Stadt zum Winterdienst Verpflichteten insbesondere Fachleute aus anderen Städten/Kommunen sowie Vertreter der Industrie – insbesondere Hersteller von Winterdienstmaschinen – und entsprechende Fachverbände wie z.B. die For-

schungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), die Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) und der Verband kommunaler Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS) teilnehmen.

Begründung:

Viele Kölner Bürger kritisieren den vergangenen Winterdienst, da die Stadt Köln es nicht geschafft hat, wichtige Verkehrswege von Eis und Schnee freizuhalten. Offensichtlich ist der vorhandene Winterdienstplan nicht geeignet, Auswirkungen von Wetterlagen wie im Dezember 2010 effektiv zu bekämpfen. Darüber hinaus scheint es Defizite im Bereich der Information, der Kommunikation und Koordination zu geben, insbesondere was den Umfang der Winterdienstleistungen auf Gehwegen und „Anliegerstraßen“ angeht.

Um diese zu beheben und ein zukunftsweisendes Konzept zu erstellen, ist es notwendig, über den Rand der Stadt Köln hinauszuschauen und gemeinsam mit einem Team von externen Fachleuten entsprechende Lösungen zu erarbeiten.

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
(Fraktionsgeschäftsführer)